Basistext Stand: Januar 2026

Meeresmuscheln auf dem Berg? Meran in Bayern?

Eine kleine Entdeckungsreise durch das Chiemsee-Alpenland

Wussten Sie, dass…

…König Ludwig II. von Bayern, auch als Märchenkönig bekannt, einer der ersten Umweltschützer war? Hätte er 1873 nicht die Insel Herrenchiemsee gekauft, wären die schönen Baumriesen allesamt zu Brennholz verarbeitet worden.

…auf der Insel Herrenchiemsee die weltweit einzige Kopie vom französischen Schloss Versailles steht? In seiner Verehrung des Sonnenkönigs ließ König Ludwig II. das Schloss nachbauen. Der Spiegelsaal im Schloss Herrenchiemsee geriet größer als im Original. Er ist 23 Meter länger und hat statt 17 sogar 23 Großspiegel. Seit Juli 2025 zählt das Schloss Herrenchiemsee zum UNESCO-Welterbe „Die Schlösser König Ludwigs II. von Bayern: Neuschwanstein, Linderhof, Schachen und Herrenchiemsee“.

…auf dem 1.838 Meter hohen Wendelstein versteinerte Muscheln zu finden sind? Der Geologie-Rundweg der Wendelstein Streifzüge erklärt an verschiedenen Stationen, wie die Muscheln vom Meeresboden dort hingelangten. Das besondere Wendelstein-Erlebnis im Bauch des Wendelsteins: Deutschlands höchstgelegene Schauhöhle.

…die Eggstätt-Hemhofer Seenplatte das älteste Naturschutzgebiet Bayerns ist? Auf zahlreichen Wanderwegen lassen sich die 17 Toteisseen auskundschaften – und viele Libellen und andere Insekten entdecken.

…es in Kiefersfelden das größte Wasserrad Bayerns gibt? Es steht am Eingang zur Gießenbachklamm. Der Weg durch die wilde Schlucht führt auch zu einem der ältesten Bergbauerngehöfte Bayerns, dem Trojerhof, sowie zur bewirteten Schopperalm.

…die größte Kunstuhr der Welt beim Gocklwirt in Stephanskirchen steht? Das fünf Meter breite Kunstwerk enthält 14 Ziffernblätter, 50 handgeschnitzte Figuren sowie im Inneren 470 Räder und Getriebe. Sie zeigt Uhrzeit, Tag, Monat, Jahreszahl, Schaltjahre, Sternzeichen, Sonnenstand, Mondphase und Jahreszeit an. Weiter sind das Leiden Christi in 14 Stationen, Christus und die zwölf Apostel sowie sieben heidnische Gottheiten dargestellt. Der Bauernsohn Josef Greß hat die Uhr von 1879 bis 1881 gebaut.

…auf der Kampenwand mit 12 Metern und 54 Zentnern das größte eiserne Gipfelkreuz der Bayerischen Alpen steht? Nachdem das vorherige Holzkreuz durch einen Blitzschlag zerstört wurde, verarbeitete man Panzerteile und anderes Alteisen aus dem Zweiten Weltkrieg zu einem neuen wetterfesten Bergkreuz. Das Gipfelkreuz wurde 1951 eingeweiht und erinnert an die Gefallenen und Vermissten aus den beiden Weltkriegen. Zu ausgewählten Terminen im Jahr ist es solarbetrieben beleuchtet und weit über die Region hinaus sichtbar.

…auf dem 1.838 Meter hohen Wendelstein Deutschlands höchstgelegene Kirche steht? Dort wird im Sommerhalbjahr jeden Sonntag um 11 Uhr eine katholische Messe gefeiert. Das Kirchlein ist aufgrund des Superlativs sehr beliebt bei Brautpaaren. Noch etwas höher steht die Wendelinkapelle. Im Jahr 2018 feierte sie ihr 300-jähriges Bestehen.

...Bad Feilnbach wegen seiner vielen tausend Apfelbäume auch „Bayerisches Meran“ genannt wird? Die Ernte und das zu Marmeladen, Likören und Schnäpsen verarbeitete Obst bieten die Bauern in ihren Hofläden oder beim traditionellen Apfelmarkt im Oktober an. Dieser ist übrigens der größte Apfelmarkt Bayerns.

…auf der Fraueninsel ein Chiemsee-Bier gebraut wird? Der Inselbräu Frauenchiemsee ist eine von zwei Brauereien Deutschlands auf einer Voll-Insel. Die andere ist auf Norderney, braut aber auch in einer Anlage, die vom Chiemsee stammt.

…auf der Herreninsel früher in einer ehemaligen Kathedrale Bier gebraut wurde? Nach der Säkularisation 1803 gab es ab 1818 auch auf der Herreninsel in der ehemaligen Stiftskirche eine Brauerei. Die ehemalige Stiftskirche eignete sich aufgrund der hohen Räume ideal als Sudhaus. Da Chor und Türme für den Umbau abgerissen wurden, ist heute nur noch das Langschiff erhalten. Die Brauerei auf Herrenchiemsee war bis 1917 in Betrieb und fiel dann in einen mehr als 100-jährigen Dornröschenschlaf. Nach mehrjähriger Bausanierung ist der sogenannte Inseldom heutzutage im Rahmen von Führungen (von April bis Oktober) wieder zu besichtigen.

…es in Rosenheim dank der ZDF-Krimiserie „Rosenheim-Cops“ mehr Morde als in Chicago gibt? So zumindest formulierte es der ehemalige Regisseur Gunter Krää anlässlich der 200. Folge. Zahlreiche Fans besuchen jedes Jahr die Führung zu den Original-Drehorten mit dem Titel „Auf den Spuren der Rosenheim-Cops“. Mittlerweile gibt es die Serie seit mehr als 25 Jahren und bereits ca. 590 Folgen (Stand Ende 2025).

…sich in Amerang die wohl weltweit größte Modelleisenbahnanlage der Spur II befindet? Die Modelleisenbahnen (mit einer Wagonbreite von 140 Millimeter und eine Spurweite von 64 Millimeter) zeichnen sich durch ihre unzähligen Details sowie die feinmechanische Präzision aus. Auf einer Länge von 45 Metern und einer Breite von 26 Metern wurden rund 650 Meter Gleise verbaut. Bei einer Umrundung legt der kleine Zug eine Wegstrecke von 200 Meter zurück. Zu besichtigen ist die Anlage in der Automobilausstellung EFA Mobile Zeiten.

…der siebenjährige Wolfgang Amadeus Mozart in der St. Jakobs-Kirche in Wasserburg zum ersten Mal auf einer Kirchenorgel gespielt hat – und es auf Anhieb konnte? Die Reiseaufzeichnungen von Leopold Mozart stützen dies.

…es die Ritterschauspiele Kiefersfelden seit dem Jahr 1618 gibt, also seit mehr als 400 Jahren? Es ist damit das älteste Volksschauspiel Deutschlands. Eine Chronik aller bislang aufgeführten Stücke existiert seit 1721. Im Jahr 1829 stand „Alphonsus oder Die Rosenkranz-Komedi“ auf dem Programm.

…das Delta der Tiroler Ache im Chiemsee Mitteleuropas größtes Binnendelta und außerdem ein großes Naturschutzgebiet ist? Eine Bootstour aus dem Chiemsee-Naturführer-Programm „Der Natur auf der Spur“ führt bis an seinen Rand und gibt Antwort auf die Frage, warum das Delta jedes Jahr um die Größe eines Fußballfeldes wächst.

…man in der Region Oberaudorf-Kiefersfelden im größten zusammenhängenden Almgebiet Deutschlands wandern kann? Vom Sudelfeld über den Brünnstein, den großen und kleinen Traithen und das Trainsjoch warten hier auch viele der insgesamt 60 bewirteten Almen, die es im Chiemsee-Alpenland gibt.

…dass in Rosenheim die Kirche mit Deutschlands größter Zwiebelhaube steht? Die Rede ist von der Kirche St. Johann Baptist Heilig Kreuz am Wasen in Westerndorf bei Rosenheim. Mit einem Durchmesser von 20 Metern und rund 20 Metern Höhe ist es aber nicht nur das größte Zwiebeldach Deutschlands, sondern zählt es zu den größten freitragenden Holzkuppelkonstruktionen Europas. Nur durch Streben, Verzapfungen und Holznägel funktioniert der Zusammenhalt des Dachs.

Weitere Informationen über das Chiemsee-Alpenland sind bei Chiemsee-Alpenland Tourismus unter info@chiemsee-alpenland.de oder per Telefon unter +49-(0)8051 96555-0 sowie im Internet unter www.chiemsee-alpenland.de erhältlich.

Johanna Neumeier
Marketing Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG
Felden 10
83233 Bernau a.Chiemsee
Tel. 08051 96555-23
neumeier@chiemsee-alpenland.de
www.chiemsee-alpenland.de

Das Chiemsee-Alpenland
Die Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG ist als offizieller Tourismusverband der Stadt und des Landkreises Rosenheim zentrale Marketingorganisation der Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland. Das Chiemsee-Alpenland erstreckt sich vom Chiemsee über den westlichen Chiemgau, das Rosenheimer und Wasserburger Land, das bayerische Inntal sowie das Mangfalltal. Der Süden der Region grenzt an Tirol und ist geprägt von den Chiemgauer Alpen mit Kampenwand und Hochries und dem Mangfallgebirge mit Wendelstein und Sudelfeld. Weitere Informationen unter www.chiemsee-alpenland.de.